



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/SuKA/007
--

Sitzungsdatum 05.12.2022

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 05.12.2022, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:23 Uhr

Der Schul- und Kulturausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Bestellung eines weiteren Schriftführers / einer weiteren Schriftführerin
- 2 Zuschuss zu einer Denkmalpflegemaßnahme
- 3 Auslobung Heimatpreis 2022
- 4 Mitteilungen der Verwaltung (Schulentwicklungsplan u.a.)
- 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Guido Rütten

Stadtverordnete

Herr Tim Dormanns

Herr Ralf Herberg

Herr Wilfried Jöris

Herr Martin Krükel

Herr Wilfried Lungen

Frau Marita Maybaum

Herr Willi Mispelbaum

Herr Stefan Storms

Herr Heiko Stroekens

sachkundige Bürger

Herr Norbert Fratz

Frau Angela Herberg

Herr Heinrich Lenzen

Frau Claudia Mispelbaum

Vertretung für Frau Nina Handanovic

Vertretung für Frau Birgit Busch

beratende Mitglieder gemäß § 85 Schulgesetz

Herr Pfarrer Sebastian Walde

sachkundiger Bürger für die Aufgaben nach dem Denkmalschutz

Herr Helmut Hawinkels

von der Verwaltung

Herr Stadtamtsrat Winfried Houben

Herr Erster Beigeordneter Michael

Schmitz

Schriftführerin

Frau Beschäftigte Linda Schröder

Es fehlte/n:

sachkundige Bürger

Frau Birgit Busch

Frau Nina Handanovic

Herr Joey Kuck

Herr Stefan Turnsek

Herr Markus Ullrich

beratende Mitglieder gemäß § 85 Schulgesetz

Herr Propst Markus Bruns

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Bestellung eines weiteren Schriftführers / einer weiteren Schriftführerin

Gemäß § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung ist der Schriftführer/die Schriftführerin vom Rat zu bestellen. Diese Bestimmung gilt analog auch für die Ausschüsse.

Der Schul- und Kulturausschuss hatte bislang nachfolgende Schriftführer/innen bestellt:

- Schröder, Linda
- Aretz, Alexandra
- Görtz, Friedbert

Da Frau Aretz und Herr Görtz aus dem Dienst der Stadt Heinsberg ausgeschieden sind, ist die Bestellung eines weiteren Schriftführers / einer weiteren Schriftführerin erforderlich.

Beschluss:

Der Stadtrat Winfried Houben und die Beschäftigte Clarissa Scherm wurden neben der Schriftführerin, Beschäftigte Linda Schröder, zum weiteren Schriftführer / zur weiteren Schriftführerin des Schul- und Kulturausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Zuschuss zu einer Denkmalpflegemaßnahme

Der Eigentümer eines unter Denkmalschutz stehenden Objektes in Heinsberg-Randerath beantragt zu den Kosten für die Erneuerung von drei Fenstern einen Zuschuss aus Denkmalpflegemitteln. Die Kosten belaufen sich gemäß vorliegendem Angebot auf 6.447,22 €.

Die Maßnahme wurde mit dem LVR – Amt für Denkmalpflege im Rheinland – abgestimmt und ist förderfähig.

Laut Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln über die Projektförderung (Denkmalförderprogramm 2022 für kleinere Denkmalpflegemaßnahmen) muss der Zuschuss im Einzelfall mindestens 200,00 € betragen und darf den Betrag von 10.000,00 € nicht übersteigen.

Haushaltsmittel stehen bei Abrechnungsobjekt 10030000, Konto 5318, zur Verfügung. Das Land NRW ist im Rahmen der Pauschalzuweisung mit 50 % am Zuschuss beteiligt.

Beschluss:

Es wurde beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der Kosten, also 2.149,07 €, zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten und Vorlage der Rechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Auslobung Heimatpreis 2022

Gemäß dem Beschluss des Rates vom 22.06.2022 lobt die Stadt Heinsberg im Jahr 2022 wieder den Heinsberger Heimat-Preis aus.

Das Land NRW stellt den kreisangehörigen Kommunen auch in diesem Jahr 5.000,00 € als Preisgeld zur Verfügung. Der Heimat-Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu 3 Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden.

Folgende Vorgaben wurden am 22.06.2022 vom Rat festgelegt:

- Beitrag zur Erhaltung von Tradition, zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes der Stadt Heinsberg.
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung, dass die Stadt Heinsberg eine Heimat für alle Bürgerinnen und Bürger sein, bleiben und werden kann.
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Stadt Heinsberg.
- Herausragendes, ehrenamtliches Engagement, welches auf dem Gebiet der Stadt Heinsberg erfolgt bzw. deren Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt und einen heimatlichen Bezug aufweist.
- Das Projekt sollte bereits umgesetzt sein.
- Das Preisgeld in Höhe von 5.000,00 € soll in der Staffelung 2.500,00 € (Platz 1), 1.500,00 € (Platz 2) und 1.000,00 € (Platz 3) vergeben werden. Bei nur zwei Preisträgern ist die Staffelung 3.500,00 € (Platz 1) und 1.500,00 € (Platz 2).

Vorschläge mussten bis zum 30.09.2022 eingereicht sein. Die Bewertung der durchgeführten Projekte erfolgt wie in den letzten Jahren durch den Schul- und Kulturaus-

schuss. Dieser schlägt dem Rat bis zu drei Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vor. Der Rat entscheidet über die Vergabe des Preises und kann den Preis auf bis zu drei Projekte aufteilen. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres durch den Bürgermeister.

Innerhalb der vorgegebenen Frist gingen 14 Bewerbungen für die Verleihung des Heimatpreises 2022 ein:

Lfd. Nr.	Bewerber	Projekt
01	Pfarrgemeinde St. Mariä Rosenkranz Straeten	Krippenbauer
02	Redaktionsteam Heinsberger Quartiersatlas	Heinsberger Quartiersatlas
03	Ortsring Aphoven e.V.	Maßnahme Bürgerhaus Aphoven
04	Förderverein Industriepark Oberbruch e.V.	Dokumentationszentrum
05	Patrick Butke, Christopher Rombey	Blog https://hnsbrg.de (Heinsberg ohne Vokale)
06	Ortsverschönerungsverein Kempen e.V.	Vereinsarbeit
07	Heimatverein der Heinsberg Lande e.V.	Bodendenkmal Würzburg-Riese-Radar
08	Heimatverein der Heinsberger Lande e.V.	Heimatpark Klevchen
09	Anna Petra Thomas	Rettung von Kunstwerken an der ehem. Kempener Schule
10	Guenter Kleinen für Willi Jansen	Erhaltung und Erinnerung der Heinsberger Geschichte
11	Ortsring Eschweiler-Grebben-Hülhoven	Ortsring ECHO – ortsverbundenes Magazin
12	Förderverein Ortsvereine Uetterath e.V.	Ortszusammenhalt Uetterath
13	Heimatverein Schafhausen	Mundartabende
14	Heimatverein Schafhausen	Dorfrundgang Schafhausen

Die ausführlichen Bewerbungen mit den Projektbeschreibungen waren der Einladung soweit möglich als Anlagen beigefügt bzw. ansonsten bei der Sitzung zur Ansicht ausgelegt.

Der Vorsitzende wies die Ausschussmitglieder darauf hin, nicht an der Bewertung teilzunehmen, sofern sie befangen sind. Anschließend erklärte er sich selbst für befangen und nahm nicht an der geheimen Bewertung teil.

Die Ausschussmitglieder erhielten sodann einen von der Verwaltung vorgefertigten Bewertungsbogen und hatten, wie in den Vorjahren, die Möglichkeit, drei Projekte mit den Punktwerten 1, 2 oder 3 zu bewerten. Die Projekte, auf die die höchste Punktzahl entfällt, sind dann dem Rat in entsprechender Reihenfolge zur Verleihung des Heimatpreises vorzuschlagen.

Beschluss:

Nach geheimer Bewertung und anschließender Auswertung werden dem Rat die folgenden 3 Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vorgeschlagen:

1. Platz: Förderverein Industriepark Oberbruch e.V. - Dokumentationszentrum
2. Platz: Ortsring Aphoven e.V. - Maßnahme Bürgerhaus Aphoven
2. Platz: Redaktionsteam Heinsberger Quartiersatlas - Heinsberger Quartieratlas

Dem Rat wird vorgeschlagen, dass sich die beiden 2. Platzierten das Preisgeld für Platz 2 und Platz 3 teilen und somit jeweils 1.250,00€ erhalten.

TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung (Schulentwicklungsplan u.a.)

Die ausführlichen Mitteilungen von Herrn Erster Beigeordneter Michael Schmitz über den Schulentwicklungsplan u.a. ist der Anlage beigefügt. Die Ausschussmitglieder nahmen die Mitteilungen zur Kenntnis.

TOP 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

[7]

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Rütten

Schröder